



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofaturator.com](https://www.sofaturator.com)

„Don Karlos“ – Inhaltsangabe (Schiller)



- 1 **Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.**
- 2 Fasse das Drama zusammen.
- 3 Fasse zusammen, wie sich das Misstrauen des Königs äußert und wie es verstärkt wird.
- 4 Ordne den Inhalten ihre Funktion im Drama zu.
- 5 Ermittle passende Titel für die folgenden Textausschnitte.
- 6 Bestimme die Reihenfolge der Textausschnitte, die aus verschiedenen Schlüsselszenen stammen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

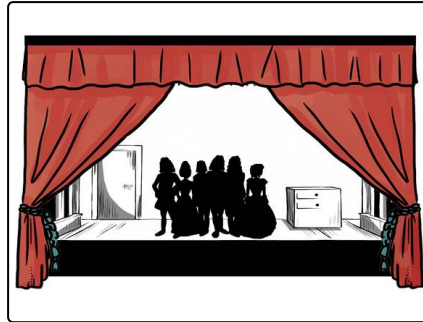


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofaturator.com](https://www.sofaturator.com)



Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.

Wähle dafür die korrekten Antworten aus.



- Das Drama ist historisch nicht korrekt. A
- Es ist ein deutsches Stück über eine spanische Geschichte. B
- Das Drama ist eine Mischung aus Motiven verschiedener literarischer Strömungen der Aufklärung. C
- Es ist nicht sicher, ob es eine Tragödie oder eine Komödie ist. D
- Das Stück steht am Übergang zwischen *Sturm und Drang* und *Weimarer Klassik*. E
- Der Konflikt zwischen Vater und Sohn ist typisch für die *Weimarer Klassik*. F



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.

1. Tipp

Das Drama entsteht über mehrere Jahre hinweg, wurde häufig von Schiller überarbeitet und zeichnet damit seine stilistische als auch thematische Entwicklung bis zur Weimarer Zeit nach.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.

Lösungsschlüssel: C, E

Das **Drama** ist über einen langen Zeitraum hinweg in einer Zeit entstanden, in der Schiller immer wieder von einer Stadt zur nächsten zog. Dabei vollzog er **thematisch** und **stilistisch** eine Reifung weg vom **Sturm und Drang** hin zur **Weimarer Klassik**. Thematisch weist die **Tragödie** beides auf: Der **Vater-Sohn-Konflikt** ist eher dem Sturm und Drang zuzuordnen, während **Freiheitskampf** und Humanismus eher typisch für die Weimarer Klassik waren. Es ist sowohl ein politisches Drama als auch ein Familiendrama.